

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Beigeordneten
Marc Adomat
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 4. November 2020
jf/gt/F.5-101

Anfrage: Aufteilung von Leverkusener Schulklassen in Präsenz- und Digitalunterricht

Sehr geehrter Herr Adomat,

in den letzten Wochen ist die Situation in unserem Land immer angespannter geworden. Die „zweite Welle“ der Corona-Neuinfektionen hat zu rapiden Anstiegen der Infiziertenzahlen und einem zweiten Teillockdown des öffentlichen Lebens geführt. Ausgenommen davon sind jedoch im Gegensatz zum ersten Lockdown im Frühjahr die Schulen.

Zweifelsfrei müssen wir auch während der Pandemie unseren Kindern ihr Recht auf Bildung garantieren. Jedoch haben nicht nur SchülerInnen, sondern auch LehrerInnen, Eltern und Angehörige durch den vollständigen Präsenzunterricht in unseren Schulen ein erhöhtes Risiko sich mit Corona zu infizieren. Zumal es mittlerweile gute Konzepte zum (digitalen) Distanzlernen gibt, die die Situationen an den Schulen entzerren und sicherer gestalten können.

Ein solches Konzept hat die Stadt Solingen bereits vorgeschlagen, in dem die Schulklassen weiterführender Schulen halbiert werden, um zur Hälfte jeweils Digital- bzw. Präsenzunterricht durchzuführen. Dieser Sonderweg wurde zwar unverständlicherweise von der Landesregierung abgelehnt, jedoch können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersagen, ob der neuerliche Teillockdown die erhoffte Besserung der Neuinfektionen mit sich bringen wird. Sollte die erhoffte Besserung ausbleiben, brauchen wir ein Konzept, dass unseren Schülerinnen und Schülern trotzdem einen sicheren Schulbesuch garantiert.

Wir bitten Sie daher freundlichst um die Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung des Schulausschusses am 16.11.2020:

1. Wie ist der Vorbereitungsstand Leverkusener Schulen falls Schulschließungen bzw. Aufteilungen der Klassen in Digital- und Präsenzunterricht notwendig wird?
2. Welche Konzepte zum „Distanzlernen“ bestehen an Leverkusener Schulen?
3. Wie weit ist die flächendeckende Implementierung von Microsoft 365 fortgestritten?
4. Wie ist die infrastrukturelle Ausstattung, um allen Schülerinnen und Schülern die gleichwertige Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen?

5. Wie weit fortgeschritten sind die angestoßenen Verbesserungsmaßnahmen der Infrastruktur?

Mit freundlichen Grüßen



Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende



Alexander Finke
Schulpolitischer Sprecher